



Fortbildungsprogramm 2026

Regenbogen Duisburg gGmbH
Fuldastraße 31
47051 Duisburg
www.regenbogen-duisburg.de



Psychopharmaka

Termin: Mittwoch, 22.04.2026 von 14:00 - 16:00 Uhr

- Teilnehmer*innen max. 15 Personen
- Teilnahmegebühr € 49,- (extern)

Ort: Verwaltung Regenbogen Duisburg, Fuldastr. 31, 47051 Duisburg

Referent: **Jens Artus**
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Zentrum für Neurologie und Psychiatrie Duisburg West

Inhalt: Grundkenntnisse über Wirkungsweisen und Nebenwirkungen von:

- Antipsychotika
- Antidepressiva
- Tranquillizer
- Psychostimulantien
- Stimmungsstabilisatoren

Aktuelle Basisinformationen über Einsatz und Risiken.



Substanzkunde - Konsum von (illegalen) Substanzen

Termin: **Mittwoch, 01.07.2026 von 13:00 - 16:30 Uhr**

Teilnehmer*innen max. 15 Personen

Teilnahmegebühr: € 49,-- (extern)

Ort: Verwaltung Regenbogen Duisburg, Fuldastr. 31, 47051 Duisburg

Referent: **Timo Bartkowiak, Suchthilfeverbund Duisburg e.V.**

Inhalt: Kurze Vorstellung des Suchthilfeverbunds und der gängigen Behandlungsangebote im Raum Duisburg

Substanzkunde zu den beliebtesten (illegalen) Substanzen im Jugend- und (jungen) Erwachsenenalter

Welche Substanzen liegen derzeit im Trend und wie ist die Situation in Duisburg?



Best of MOVE - Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Menschen – Kompakttag

Termin: **Mittwoch, 16.09.2026 von 09:00 - 17:00 Uhr**
(incl. Pause mit kleinem Imbiss)

- Teilnehmer*innen max. 25 Personen
- Teilnahmegebühr € 149,- (extern)

Ort: Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Allee 15, 47055 Duisburg

Referent: **Timo Bartkowiak**, Suchthilfeverbund Duisburg e.V.

Inhalt: Suchtverlauf: Was ist genussvoller Konsum? Was ist noch "normal", ab wann wird es kritisch?

Definition einer substanzgebundenen Störung nach der WHO

Entstehungsbedingungen einer Suchterkrankung
(TRIAS-Modell, Risiken u. Schutzmechanismen)

Was gilt es bei der Ansprache konsumierender Menschen zu beachten?
(Empathische Gesprächsführung etc.)

Was führt dazu, dass Menschen eine Veränderung vornehmen?
Wie kann eine gezielte Gesprächsführung dazu beitragen?
(Ausprobieren von Gesprächstechniken anhand konkreter Beispiele)

Umgang mit Widerstand

Praktische Tipps zur Verhaltensänderung/Konsumreduzierung



Umgang mit Menschen mit Traumafolgestörung – Kompakttag

Termin: **Mittwoch, 15.04.2026 von 09:30 – 16:00 Uhr
(incl. Pause mit kleinem Imbiss)**

Teilnehmer*innen max. 25 Personen
Teilnahmegebühr € 149,- (extern)

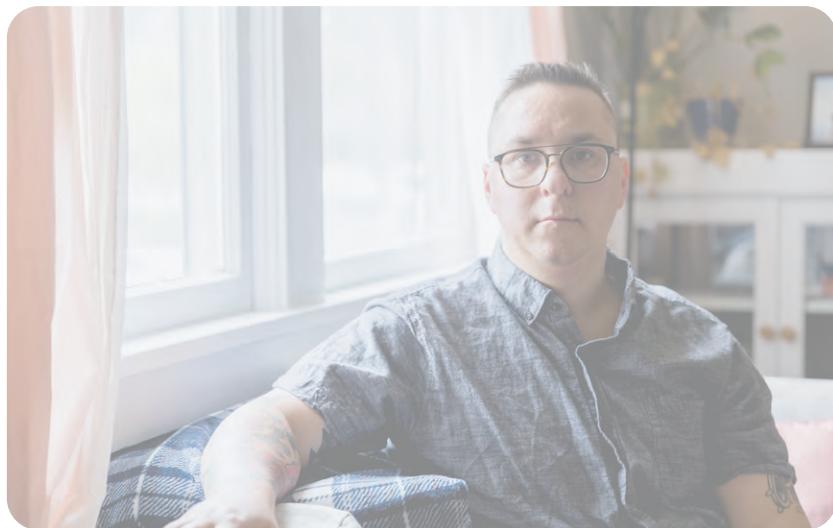
Ort: Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Allee 15, 47055 Duisburg

Referentin: **Manuela Grötschel** Traumapädagogin

Inhalt:

- Grundwissen zu Entstehung und Auswirkung von (Komplex-)Traumatisierungen
- Grundlagen für die soziale Arbeit mit traumatisierten Menschen
- Hintergrundwissen: Traumatierte Menschen sind überdurchschnittlich gefährdet, eine psychische oder Suchterkrankung zu entwickeln, sodass Zugänge, Verläufe und Interventionen besonders wichtig sind.

Anhand praktischer Beispiele sollen gemeinsame Überlegungen zu sinnvoller Begleitung und Unterstützung diskutiert werden.



Unterstützung von Personen mit Autismus Spektrum Störung

Termin: **Montag, 27.04.2026 von 13:00 - 16:00 Uhr**

- Teilnehmer*innen max. 15 Personen
- Teilnahmegebühr € 49,- (extern)

Ort: Verwaltung Regenbogen Duisburg, Fuldastr. 31, 47051 Duisburg

Referentin: **Marie Peters**, Psychologin (M.Sc.) Autismus Therapie Zentrum Mülheim/Duisburg/Wesel

Inhalt:

Wie äußert sich Autismus bei Erwachsenen über das gesamte Spektrum, wie kann ich Autismus von anderen Störungsbildern unterscheiden? Welche Komorbiditäten treten häufig auf?
Gibt es „Regeln“ für den Umgang mit Menschen mit Autismus, was hilft, was eher nicht?
Wie finde ich einen besseren Zugang zu Klienten mit Autismus Spektrum Störung, wie kann ich deren Verhalten besser einordnen und verstehen? Mit diesen Fragen wird sich das Seminar beschäftigen. Ziel soll es sein ein Verständnis für das Behinderungsbild und die Besonderheiten in der sozialen Interaktion und der Wahrnehmung der Umwelt von Menschen mit ASS zu erlangen.



Komorbidität effektiv begegnen - Methoden und Ansätze für die Praxis

Termin: Mittwoch, 06.05.2025 von 14:00 – 16:00 Uhr

- Teilnehmer*innen max. 15 Personen
- Teilnahmegebühr € 49,- (extern)

Ort: Verwaltung Regenbogen Duisburg, Fuldastraße 31 47051 Duisburg

Referentin: **Stefanie Kircher**, Teamleitung Ambulant Betreutes Wohnen Regenbogen Duisburg

Inhalt: Komorbidität ist ein sehr wichtiges Thema, da es das gleichzeitige Vorhandensein von mehreren Erkrankungen beschreibt, was die Betreuung der Klient*innen erheblich beeinflussen kann.

In der Fortbildung, wird zunächst ein grundlegendes Verständnis für Komorbidität vermittelt. Dabei werden verschiedene therapeutische und pädagogische Methoden vorgestellt, die Fachkräfte unterstützen können.

Die Fortbildung ist so strukturiert, dass sie sowohl theoretische als auch praktische Übungen, wie z.B. die „Biografiearbeit“ als auch die „Bedürfnispyramide nach Maslow“ enthält.



Umgang mit Menschen mit Borderline-Störung/ Selbstverletzendes Verhalten – Kompakttag

Termin: **Freitag, 06.11.2026 von 09:30 - 16:00 Uhr**
(incl. Pause mit kleinem Imbiss)

- Teilnehmer*innen max. 25 Personen
- Teilnahmegebühr € 149,- (extern)

Ort: Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Allee 15, 47055 Duisburg

Referent*in: **Dr. Matthias Herrmann** Geschäftsfeldleiter Stationäre Jugendhilfe, Regenbogen Duisburg
Dr. Christiane Tilly Ergotherapeutin und Dipl. Erziehungswissenschaftlerin

Inhalt: Die Arbeit mit Menschen, die an einer Borderline-Persönlichkeitsstörung erkrankt sind, gilt bei vielen Helfenden als große Herausforderung. Einerseits, was den Umgang mit selbstverletzenden Verhalten angeht, aber andererseits auch, was den persönlichen Umgang angeht.

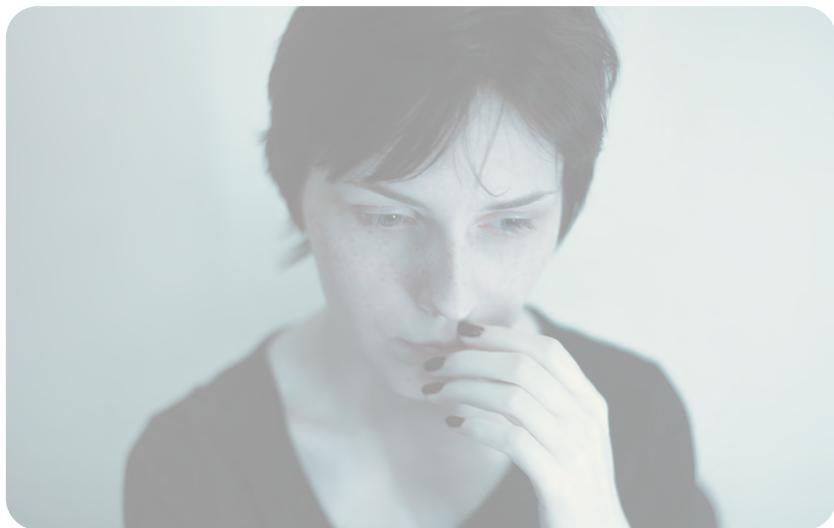
Ziel der Veranstaltung ist es, zum einen die Funktionen von selbstverletzendem Verhalten besser verstehen zu können und Ideen für einen zielführenden Umgang zu bekommen. Zum anderen sollen Methoden kennengelernt werden, die dabei helfen können, schwierige Verhaltensweisen und die dahinterliegenden Ursachen trennscharf darzustellen, um auf diese Weise den häufig auf den ersten Blick nicht oder nur schwierig erkennbaren Leidensdruck der Betroffenen nachfühlbar machen zu können.

Das Anerkennen von Leid ist nicht selten ein oder gar der Zugangsschlüssel zu einem guten Miteinander und ein gutes Basiswissen über Selbstverletzendes Verhalten schafft nötige Handlungssicherheit.



Bedürfnisse erkennen

- Termin:** **in Planung**
- Teilnehmer*innen max. 15 Personen
 - Teilnahmegebühr € 49,- (extern)
- Ort:** Verwaltung Regenbogen Duisburg, Fuldastr. 31, 47051 Duisburg
- Referentinnen:** **Bettina Jahnke**, EX-IN Genesungsbegleiterin, Erfahrungsexpertin für Psychosen, Dipl.-Journalistin
N.N., EX-IN Genesungsbegleiterin, Erfahrungsexpertin für Depressionen u. Schlafstörungen, Grafikerin
- Inhalt:** Das Bewusstsein über die eigenen Bedürfnisse ist nicht immer gleichermaßen gut ausgeprägt. Der Zugang zu unseren Bedürfnissen kann durch Barrieren wie beispielsweise Stress, Belastungen und auch Krankheitssymptome versperrt sein. In diesem Seminar soll vermittelt werden, wie diese Barrieren überwunden werden können und wie Mitarbeitende Klient*innen-dabei unterstützen können, wieder Zugang zu den eigenen Bedürfnissen zu bekommen und auch diese ausdrücken können. Denn erst, wenn Bedürfnisse erkannt und benannt sind, können Wege erarbeitet werden, diesen Bedürfnissen nachzugehen.
Dieses Seminar vermittelt Methoden zur Gesprächsführung mit Klient*innen, es geht nicht vorrangig um die Zielformulierung zur Bedarfsermittlung.
Die Referentinnen berichten u. a. von eigenen Erfahrungen in der Klientenrolle mit dem Hilfesystem.



Niemand bringt sich gerne um! Suizid Prävention und Krisenintervention in der Praxis - Kompakttag

Termin: **Mittwoch, 24.06.2026 von 10:00 – 16:30 Uhr
(incl. Pause mit kleinem Imbiss)**

- Teilnehmer*innen max. 25 Personen
- Teilnahmegebühr € 149,-- (extern)

Ort: Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Allee 15, 47055 Duisburg

Referentin: **Barbara Keßler**, Diplom Psychologin, Coach und Supervisorin, bis 2024
Leitung der Telefonseelsorge Neuss

Inhalt: „Niemand bringt sich gerne um!“ – Mit dem Titel des Handbuchs der TelefonSeelsorge zur Suizidprävention lassen sich die Erfahrungen im Umgang mit Menschen in suizidalen Krisen gut zusammenfassen. Über Suizid zu sprechen, fällt vielen Menschen schwer – sei es, weil sie selbst betroffen sind oder weil sie anderen in einer menschlichen Ausnahmesituation begegnen. Doch gerade in solchen Momenten kann ein offenes und unterstützendes Gespräch Leben retten. Dieses Kompaktseminar bietet Ihnen fundiertes Wissen und praxisorientierte Ansätze, um sicherer und einfühlsamer mit Suizidgefährdeten und Krisen umzugehen. Wir beleuchten zentrale Fragen: *Warum äußern Menschen Suizidgefährdungen? Was löst die Ankündigung von Suizidgefährdungen und Suizidabsichten aus? Wie können wir achtsam reagieren und Unterstützung bieten?*

Schwerpunkte des Seminars: Grundlagenwissen: Zahlen, Risikofaktoren, Risikogruppen, Entstehungsbedingungen, Signale erkennen: Suizidale Dynamiken und Phasen verstehen Handlungskompetenz stärken: Praktische Übungen anhand von Fallbeispielen ziel der Fortbildung: Sicherheit im Umgang mit suizidalen Krisen. Sie lernen, Warnsignale frühzeitig zu erkennen, schwierige Gespräche zu führen und angemessen zu reagieren. Praktische Übungen ermutigen Sie, auch in herausfordernden Gesprächssituationen präsent und unterstützend zu bleiben.



Psychoedukation und Krisenpass

Termin: Mittwoch, 04.11.2026 von 14:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmer*innen max. 15 Personen
Teilnahmegebühr € 49,-- (extern)

Ort: Verwaltung Regenbogen Duisburg, Fuldastr. 31, 47051 Duisburg

Referentin: **Andrea Pfaff**, stellvertretende Geschäftsfeldleiterin Arbeit u. Tagesstruktur

Inhalt: Psychoedukation ist ganz allgemein der Versuch, komplizierte medizinisch-wissenschaftliche Fakten so zu übersetzen, dass sie von betroffenen Leistungsberechtigten gut verstanden werden. Dadurch soll ihnen geholfen werden, die wichtigsten Informationen über die Erkrankung und die erforderlichen Behandlungsmaßnahmen begreifen und nachvollziehen zu können.

Das Verstehen-Können ist die Grundvoraussetzung für den selbstverantwortlichen Umgang mit der Erkrankung und ihre erfolgreiche Bewältigung.

Zudem wird ein Krisenpass als nützliche Hilfe in schweren psychischen Krisen vorgestellt.



" So kann man doch nicht leben" Umgang mit Messies - Kompakttag

Termin:	Mittwoch, 10.06.2026 von 09:00 – 16:30 Uhr Uhr (incl. Pause mit kleinem Imbiss)
	<ul style="list-style-type: none">• Teilnehmer*innen max. 18 Personen• Teilnahmegebühr € 149,-- (extern)
Ort:	Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Allee 15, 47055 Duisburg
Referentin:	Ulla Schmalz, Fachkrankenschwester Psychiatrie, Gestalttherapeutin, ehemalige Abteilungsleitung und Koordination Psychiatrie beim DRK in Köln
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">▪ Das Messie-Syndrom▪ Menschen mit Desorganisationsdefizitstörung▪ Motivation / Anleitung / Kontrolle - was brauchen betroffene Menschen?▪ Ursachen / Hintergründe / Pathologie▪ Welche Entscheidungen zwischen Tolerierung eines Lebensstils und Zwangsmaßnahmen sind zu treffen?▪ Welche rechtlichen Bedingungen sind zu beachten und welche rechtlichen Eingriffsmöglichkeiten gibt es?▪ Praktische Hinweise, Ideen und Anregungen zum Handeln

In dieser Veranstaltung erarbeiten die Teilnehmer*innen zunächst, welche begrifflichen Abgrenzungen in diesem sensiblen Bereich zu treffen sind. Sie lernen Lösungsansätze für die Arbeit mit betroffenen Menschen kennen und erhalten ausgiebig die Gelegenheit zur Diskussion ihrer Erfahrungen.



Effektive Gesprächsführung in der sozialen Arbeit – Praktische Ansätze für den Alltag

Termin: **Mittwoch, 09.09.2026 von 13:00 - 16:00 Uhr**

- Teilnehmer*innen max. 15 Personen
- Teilnahmegebühr € 49,-- (extern)

Ort: Verwaltung Regenbogen Duisburg, Fuldastr. 31, 47051 Duisburg

Referent: **Dennis Potysch**, Leiter der ambulanten Jugendhilfe, Stellv. Bereichsleitung Regenbogen Duisburg Ambulante Hilfen

Inhalt: In dieser praxisorientierten Fortbildung lernen Mitarbeitende der sozialen Arbeit, wie sie durch verschiedene Gesprächsführungsansätze ihre Kommunikationsfähigkeiten gezielt verbessern können:

- Kooperative Gesprächsführung: Arbeit mit Problemen und Lösungen
- Lösungsorientierte Gesprächsführung: Strategien zur Fokussierung auf Lösungen und Ressourcen
- Motivierende Gesprächsführung: Ansätze zur Unterstützung der Klientenmotivation und -veränderung
- Gesprächsführung im Zwangskontext: Arbeit mit Widerstand als Ressource

Kommunikationstechniken wie etwa Aktives Zuhören, Paraphrasieren, (Re-)Framing), Perspektivenwechsel, Zirkuläre Fragen, Worst Case Szenarien. Die Fortbildung legt großen Wert auf praktische Anteile, sodass die Teilnehmenden in Rollenspielen und Gruppenübungen die erlernten Techniken direkt anwenden und reflektieren können. Ziel ist es, die eigene Gesprächsführung zu optimieren und die Qualität der Unterstützung für Klienten nachhaltig zu verbessern.



Angst- u. Panikstörungen

Termin: Mittwoch, 18.03.2026 von 14:00 – 16:00 Uhr

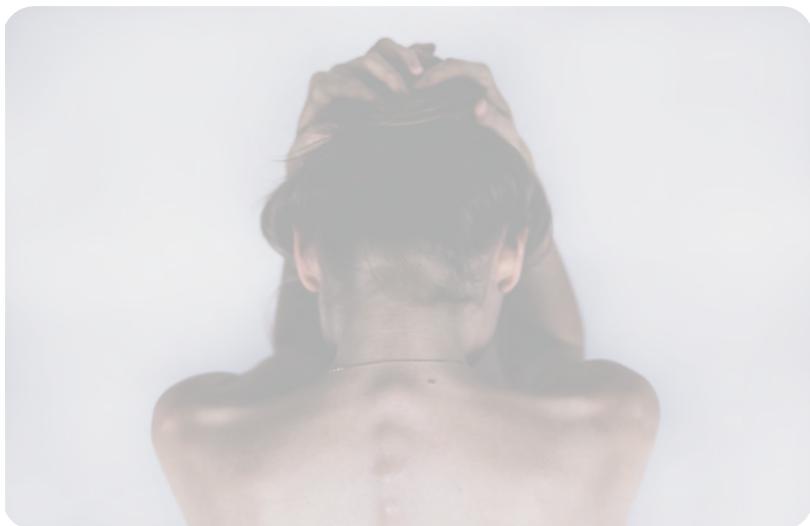
Teilnehmer*innen max. 15 Personen
Teilnahmegebühr € 49,- (extern)

Ort: Verwaltung Regenbogen Duisburg, Fuldastr. 31, 47051 Duisburg

Referentin: **Astrid Grunau**, Leitende Psychologin Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Gerontopsychiatrie Helios Marien Klinik Duisburg

Inhalt:

- Definition, Symptome und Ursachen von Angst- u. Panikstörungen
- Aufrechterhaltende Faktoren von Angst- u. Panikstörungen
- Welche Therapieformen sind möglich, wann eignet sich welche Therapie?
- Pädagogischer Ansatz bei Klient*innen mit Angst- u. Panikstörungen
- Pharmakotherapie



Wenn das Essen zur Qual wird – Diagnostik, Beratung u. Therapie bei Essstörungen

Termin:

Mittwoch, 23.09.2026 von 14:00 - 16:00 Uhr

- Teilnehmer*innen max. 15 Personen
- Teilnahmegebühr € 49,- (extern)

Ort:

Verwaltung Regenbogen Duisburg, Fuldastr. 31, 47051 Duisburg

Referentin:

Melani Großmeier,
Oberärztin Tagesklinik Kinder- u. Jugendpsychiatrie Sana Kliniken Duisburg
- Bertha Krankenhaus

Inhalt:

- Welche Essstörungen gibt es? Darstellung mit Fallbeispielen
- Ursachen u. aufrechterhaltende Faktoren von Essstörungen
- Wie äußern sich Essstörungen und wie können Sie diagnostiziert werden?
- Welche Therapieformen sind möglich, wann eignet sich welche Therapie?
- Wie können pädagogische Fachkräfte diesen Essstörungen begegnen?



Grenzen und Möglichkeiten einer rechtlichen Betreuung

Termin: Mittwoch, 17.06.2026 von 14:00 - 16:00 Uhr

- Teilnehmer*innen max. 15 Personen
- Teilnahmegebühr € 49,- (extern)

Ort: Verwaltung Regenbogen Duisburg, Fuldastr. 31, 47051 Duisburg

Referent: Lars Mückner, Betreuungsrichter am Amtsgericht Duisburg

Inhalt: Grundlagen des Betreuungsrechtes im Bürgerlichen Gesetzbuch
Gesetzliche Grundlagen und Rahmenbedingungen von Betreuung und
Zwangsbehandlung
Inhalte des PsychKG und Voraussetzungen und Verfahren bei
Einweisungen nach dem PsychKG
Klärung von Praxisfragen

Die einzelnen Themen werden je nach Schwerpunkt bzw. Wunsch der Teilnehmer*innen behandelt.



Transferleistungen

Termin: **in Planung**

Teilnehmer*innen max. 15 Personen
Teilnahmegebühr € 49,- (extern)

Ort: Verwaltung Regenbogen Duisburg, Fuldastr. 31, 47051 Duisburg

Referent*in: N.N.

Inhalt:



Leistungen in der Pflegeversicherung

Termin: in Planung

Teilnehmer*innen max. 15 Personen
Teilnahmegebühr € 49,-- (extern)

Ort: Verwaltung Regenbogen Duisburg, Fuldastr. 31, 47051 Duisburg

Referent*in: N.N.

Inhalt:

ANMELDUNG

Die Arbeit für Menschen mit seelischen, körperlichen und geistigen Behinderungen erfordert die fortlaufende Entwicklung der fachlichen und persönlichen Kompetenzen aller Menschen, die sich für diese Aufgabe engagieren.

Unser Fortbildungsprogramm richtet sich an alle Interessierten. Die Veranstaltungen knüpfen an die praktische Arbeit an. Sie dienen der Vermittlung von Fachwissen und helfen, die eigene Haltung zu prüfen und zu reflektieren.

**Mitarbeiter*innen
der Regenbogen
Duisburg gGmbH**

ausschließlich bei
Geschäftsfeldleiter*in bzw. Einrichtungsleiter*in

**Externe
Teilnehmer*innen**

per Email oder Fax
Anmeldebogen auf unserer Homepage
<https://www.regenbogen-duisburg.de/karriere/fortbildungsprogramm2026>

Die Teilnahmegebühr wird nach der Anmeldung in Rechnung gestellt.

Ansprechpartnerin:

Frau Brigitte Langer
Telefon: 0203 / 30036-23
fortbildung@regenbogen-duisburg.de